

Bad Münder

**SPD**



Im photo: www.spd-partei-vorland.de, Wilfried Strödel, 01.10.2011, 10:00

**Unser Wahlprogramm zur  
Kommunalwahl am 11.09.11**

**„Anpacken statt Schlechtreden“**



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die SPD Bad Münder hat sich in der Vergangenheit mit großem Engagement und Erfolg für Sie und unsere Stadt eingesetzt. Trotz der schwierigen Haushaltslage, konnten wir nachhaltige Verbesserungen für unsere Bürger erreichen.

Hier die wichtigsten Maßnahmen:

- Einrichtung einer KGS.
- Neu- und Umbau der Abraham-Lincoln Realschule für die KGS.
- Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren in fast allen Ortsteilen zu sozialverträglichen Beiträgen.
- Umbau des Areals der Lebensmittelmärkte an der Bahnhofstraße zu einem modernen Einkaufszentrum in Zentrumsnähe.
- Umnutzung des Geländes von Möbel-Busch zu einem Baumarkt.
- Erhalt des Studieninstitutes am Standort Bad Münder.
- Umgehungsstraße Eimbeckhausen/B442.
- Park and Ride Stellflächen am Bahnhof erheblich erweitert.
- Aufstellung eines Zukunftskonzeptes für die Stadt Bad Münder.
- Dorferneuerungsmaßnahmen in Hachmühlen, Eimbeckhausen und Hamelspringe.
- Prädikatisierung der Stadt Bad Münder als Heilquellen-Kurbetrieb.

# SPD-Kommunalwahlprogramm 2011

- Sozial gerecht -

- Ökologisch bewusst -

- Wirtschaftlich kompetent -

[www.spd-badmuender.de](http://www.spd-badmuender.de)

Die Stadt Bad Münster befindet sich wie viele Kommunen in einer schwierigen finanziellen Lage.

Verhandlungen zur teilweisen Entschuldung der Stadt konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Auch in Zeiten leerer Kassen werden wir uns aber die gestalterische Kraft nicht aus der Hand nehmen lassen.

Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sind sich der kommunalpolitischen Verantwortung bewusst und nehmen die Gestaltung des unmittelbaren Wohn- und Lebensumfeldes im Interesse der in Bad Münster lebenden Menschen gerne wahr.

Unter diesen Gesichtspunkten haben wir unsere Ziele für die neue Wahlperiode beschlossen.



## SOZIAL GERECHT

Dafür setzen wir uns ein:

- Förderung altersgerechter, generationsübergreifender und behindertengerechter Wohnformen und Freizeiteinrichtungen wie z. B. ein Bewegungspark.
- Ausbau der Ganztagsbetreuung, besonders im Krippen- und Kleinkinderbereich, um Familie und Beruf in Einklang zu bringen.
- Sprachförderung in Kindergarten und Schulen für eine bessere Integration und Chancengleichheit.
- Erweiterung und Sicherung der Freizeitangebote.
- Verbesserung der Situation Hilfs- und Pflegebedürftiger.
- Integration von Menschen aus anderen Kulturkreisen.
- Verbesserung der Anbindung an die Region Hannover durch den Großraumtarif auch für kostengünstigere Einzelfahrscheine.
- Einführung eines Bürger- und Ratsinformationssystem zur besseren und zukunftsweisenden Kommunikation zwischen Bürgern, Rat und Verwaltung.
- Stärkung der Bürgerbeteiligung auf allen kommunalen Ebenen.
- Initiativen zur Nachnutzung der HWK Schule unterstützen.
- Förderung kultureller Angebote für Kinder und Jugendliche.
- Stärkung und Erhaltung des Brauchtums, der Vereine sowie des ehrenamtlichen Engagements.



## ÖKOLOGISCH BEWUSST

Dafür setzen wir uns ein:

- Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte bei der Stadtplanung und einzelner Baumaßnahmen.
- Förderung regenerativer Energien und Energieeffizienz, besonders auch bei öffentlichen Gebäuden.
- Verbesserung der Wohnqualität durch Reduzierung der Abgas- und Lärmemissionen.
- Einhaltung der Tierschutzbestimmungen durch artgerechte Nutztierhaltung und Ablehnung von industrieller Massentierhaltung.
- Ausbau und Weiterführung der Energieberatung.

Impressum: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Stadtverband Bad Münster,  
Dietmar Nossing, Auf den Lindkämpfen 1, 31848 Bad Münster am Deister



## WIRTSCHAFTLICH KOMPETENT

Dafür setzen wir uns ein:

- Erhalt der Handlungsfähigkeit der Stadt durch Schuldenabbau und konsequente Nutzung der Einnahmequellen.
- Die vorhandenen Einkaufs- und Versorgungseinrichtungen durch aktives Stadtmarketing erhalten und verbessern.
- Gezielte Vergabe von Bauaufträgen an regionale Firmen unter Beachtung der Tarifreue.
- Förderung der Ansiedlung neuer Betriebe.
- Belebung der Innenstadt durch aktives Leerstandsmanagement mit dem Ziel, ein vielfältiges und attraktives Angebot an Waren und Dienstleistungen zu erhalten.
- Vermarktung von kommunalen Flächen.
- Ausbau der Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen auf verschiedenen Arbeitsfeldern.

Wir als SPD sind uns der Verantwortung für kommende Generationen bewusst und darum ist unser Handeln auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.